

Ausbildungs- und Qualifizierungspotenziale von Betrieben stärker integrieren!

Die Gewinnung des Lernortes Betrieb für die Berufsausbildung benachteiligter junger Menschen war ein bedeutendes Thema im BQF-Programm.

Ausgegangen wurde von der These, dass der Betrieb neben anderen Lernorten zentral für die Gewinnung beruflichen Erfahrungswissens ist und betriebliche Potenziale zur beruflichen Qualifizierung von Jugendlichen mit Förderbedarf erschlossen und erweitert werden müssen.

Gezeigt hat sich in der Praxis des BQF-Programms, dass die Erschließung von Ausbildungs- und Qualifizierungspotenzialen von Betrieben für die Berufsausbildung möglich ist, wenn eine Zusammenarbeit gelingt, die sich an folgenden Zielen orientiert:

- Entwicklung praxisbezogener Dienstleistungsangebote in Zusammenarbeit mit Betrieben und ausgerichtet an deren konkreten Bedarfen;
- Stärkung von Ausbildungsverbänden und Verbreitung des Konzeptes der „Ausbildungsdienstleistung im Verbund“;
- Verbreitung und Weiterentwicklung von Qualifizierungselementen für An- und Ungelernte;
- Qualifizierung, Fort- und Weiterbildung von Fachkräften der beruflichen Benachteiligtenförderung zu den Themen mit betrieblichem Fokus;
- Interkulturelle Öffnung von Betrieben zur Verbesserung der Ausbildungsbeteiligung von Migrantinnen und Migranten.

Im Rahmen dieser Veranstaltung möchten sechs Vorhaben des BQF-Programms, die zum Themenbereich arbeiten, von ihren Erfahrungen berichten und die gewonnenen Erkenntnisse zur Diskussion stellen.

Ablauf der Veranstaltung

- 09:30 Uhr Ankommen, Begrüßungskaffee
- 10:00 Uhr Begrüßung und Einführung
Dr. Ursula Bylinski, BQF-Transferstelle im GPC, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)
Dr. Hans-Peter Albert, Projektträger des BMBF im DLR (PT-DLR)
- 10:15 Uhr Die Bedeutung des Lernortes Betrieb für die Berufsvorbereitung und die außerbetriebliche Berufsausbildung
Prof. Dr. Manfred Eckert, Universität Erfurt
- 11:00 Uhr Realität der Berufsvorbereitung in Betrieben
Brigitte Seyfried, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)
- 11:45 Uhr Mittagimbiss
- 12:45 Uhr bis 14:15 Uhr parallel stattfindende Workshops (1. Durchgang)
- 14:15 Uhr Kaffeepause
- 14:45 Uhr bis 16:15 Uhr parallel stattfindende Workshops (2. Durchgang)
- 16:15 Uhr Zum Stand der beruflichen Benachteiligtenförderung
Peter Munk, Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), Referatsleiter 313 „Jugendliche mit schlechteren Startchancen; Innovationen in der beruflichen Bildung“
- 17:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Workshop 1: Bedarfsgerechte Dienstleistungen für die betriebliche Aus- und Weiterbildung von Zielgruppen mit besonderem Förderbedarf

Ausbildungs- und Qualifizierungspotenziale von Betrieben stärken
Christoph Eckhardt, qualiNETZ GmbH, Duisburg
(Teilzeit-) Berufsausbildung – Unterstützungsangebote und Finanzierungsmöglichkeiten
Verena Albert, Niklas Schmidt, RE/init e. V., Recklinghausen

Workshop 2: Interkulturelle Personalentwicklung als Chance für Unternehmen

Dem bevorstehenden Facharbeitermangel vorbeugen durch das Nutzen der Potenziale von Jugendlichen mit Migrationshintergrund
Mousa Othman, BQN Essen, Essen

Workshop 3: Bildungseinrichtungen als Dienstleister für Betriebe in der Berufsvorbereitung und Ausbildung

Kompetenzen bündeln - Kooperation in der Ausbildung
Angelika Horstkotte-Pausch, Jugendwerkstatt Felsberg e.V., Felsberg
Der erfolgreiche Weg in Arbeit - Betriebe für die Qualifizierung von Jugendlichen mit schlechteren Startchancen (wieder)gewinnen
Dr. Jörg Hutter, Jugendbildung Hamburg gGmbH, Hamburg

Workshop 4: Möglichkeiten der modularen Qualifizierung in der Berufsvorbereitung und der beruflichen Nachqualifizierung

Qualifizierungsbausteine als Instrument in der Berufsvorbereitung und in der beruflichen Nachqualifizierung
Dr. Beate Kramer, Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk (ZWH), Düsseldorf
Qualifizierung An- und Ungelernter nach Bedarf - Kompetenzen und betriebliche Anforderungen verbinden
Dominique Dauser, bfz Bildungsforschung gGmbH, Nürnberg
Herbert Rüb, INBAS GmbH, Hamburg

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich für die
Fachtagung am 14.06.2007 in Bonn an.

Per Fax: 0228-107-2886

Anmeldeschluss: 18. Mai 2007

Name _____

Vorname _____

Beruf _____

Institution _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Telefon _____

Fax _____

E-Mail _____

Datum, Unterschrift _____

Bemerkungen _____

**Die Teilnahme an der Veranstaltung
ist kostenlos.**

Das BQF-Programm hat eine Vielzahl an Erfahrungen, Ergebnissen und guten Beispielen hervorgebracht. Damit diese erfolgreichen Ansätze aufgegriffen, weiter genutzt und in die Praxis der beruflichen Benachteiligtenförderung getragen werden, hat sich das BMBF zur Durchführung einer an das BQF-Programm anschließenden **Transferphase** entschlossen.

Das Good Practice Center (GPC) im Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) koordiniert als zentrale Transferstelle die Transferaktivitäten. Mit dem Projektträger des BMBF im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (PT-DLR) findet dabei eine enge Zusammenarbeit statt.

Diese Tagung ist eine Kooperationsveranstaltung der zentralen BQF-Transferstelle mit folgenden Bildungseinrichtungen:

- Zentralverband des Deutschen Handwerks e.V. / Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk e.V., Düsseldorf
- Jugendbildung Hamburg gGmbH, Angermünder Bildungswerk e.V., Schweriner Ausbildungszentrum e.V. (Nordverbund)
- Jugendwerkstatt Felsberg e.V.
- bfz Bildungsforschung gGmbH, Nürnberg
- INBAS GmbH, Hamburg
- qualiNETZ Beratung und Forschung GmbH
- RE/init e.V., Recklinghausen
- Kreishandwerkerschaft Essen und Industrie- und Handelskammer zu Essen

Kontakt

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)
BQF-Transferstelle im Good Practice Center (GPC)
Robert-Schuman-Platz 3, 53175 Bonn
Fax: 0228-107-2886 / E-Mail: bqf@bibb.de

Veranstaltungsort

Stadthalle Bad Godesberg
Koblenzer Straße 80
53177 Bonn-Bad Godesberg

Anreisebeschreibung unter

http://www.stadthalle-bad-godesberg.de/Neue_Dateien/Anreise.html

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Gefördert durch:



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

**Transfer zum BQF-Programm
des Bundesministeriums für
Bildung und Forschung (BMBF)**

**Neue Ansätze
zur Zusammenarbeit
mit Betrieben in der
Berufsvorbereitung, Ausbildung
und Nachqualifizierung**

**Fachtagung am 14. Juni 2007
10:00 Uhr bis 17:00 Uhr**

**Bonn
Stadthalle Bad Godesberg**

Bundesinstitut
für Berufsbildung **BIBB**

- Forschen
- Beraten
- Zukunft gestalten